

Lüftung- Bäder und WC

DIN 18017 Bl. 3

Titel: Lüftung von Bädern und Toilettenräumen ohne Außenfenster – Teil 3 Lüftung mit Ventilatoren

veröffentl.: 05/2020; Ersatz für DIN 18017 Bl. 3 von 09/2009

Die Norm gilt für Entlüftungsanlagen mit Ventilatoren zur Lüftung von Bädern und Toilettenräumen ohne Außenfenster in Wohnungen und in ähnlichen Aufenthaltsbereichen, wie z.B. Wohneinheiten in Hotels: Andere Räume innerhalb von Wohnungen, z.B. Küchen oder Bäder, Kochnischen, Hausarbeits- oder Abstellräume, können ebenfalls über Anlagen nach dieser Norm entlüftet werden.

Die Norm setzt voraus; dass ein dem Abluftvolumenstrom entsprechender Außenluftvolumenstrom über Undichtheiten in der Gebäudehülle und gegebenenfalls bzw. über Außenbauteil-Luftdurchlässe, vom Freien über die Wohn- und Aufenthaltsräume bzw. über eine Zuluftleitung direkt in die Ablufträume nachströmen kann.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Art der Anlagen und ihre Betriebsweise; grundsätzliche Anforderungen; Anlagenspezifische Anforderungen; Prüfung von Ventilatoren, Lüftungsgeräten; Außen- und Überström-Luftdurchlässen und Abluftventilen; Übergabe, Instandhaltung (Wartung) und Instandsetzung.

Die informativen Anhänge A bis C enthalten Aussagen zu: Übergabe/Übernahme (Abnahme); Instandhaltung (Wartung); planmäßige Mindest-Abluftvolumenströme.

Lüftung- zentrale RLT-Geräte

DIN EN 13053

Titel: Lüftung von Gebäuden – zentrale raumluftechnische Geräte – Leistungskenndaten für Geräte, Komponenten und Baueinheiten

veröffentl.: 05/2020; Ersatz für DIN EN 13053 von 02/200912

Die Norm gilt legt Anforderungen für Lüftungsgeräte für Nichtwohngebäude; NRVU-Geräte und insbesondere Luftbehandlungsgeräte (RLT-Geräte) fest und schreibt die Prüfung der Leistungskenndaten vor. Sie legt Anforderungen, Klassifizierung und Prüfung für Bauteile und Baueinheiten von Luftbehandlungsgeräten fest.

Sie gilt sowohl für Prüfungen in einem Labor als auch für Vor-Ort-Prüfungen. Sie ist sowohl für seriengefertigte als auch maßgefertigte Luftbehandlungsgeräte anwendbar.

Sie gilt für RLT-Geräte und einzelne Baueinheiten von RLT-Geräten mit einem Auslegungsvolumenstrom $> 250 \text{ m}^3/\text{h}$. Sie gilt für unidirektionale Lüftungsgeräte (UVU) mit die Filtration ergänzenden Luftbehandlungskomponenten.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Leistungskenndaten des gesamten RLT-Gerätes; Leistungskenndaten der Bauteile und Baueinheiten; zusätzliche Hygieneanforderungen für spezielle Anwendungen; Anweisungen für Aufstellung, Betrieb und Wartung.

Die informativen Anhänge A bis C und ZA enthalten Aussagen zu: RLT-Geräte – Wärmerückgewinnung – Abtauen – Anforderungen und Prüfung; zentrale raumluftechnische Geräte – Wärmerückgewinnung; statische Druckmessung; Zusammenhang der Norm mit den Ökodesignanforderungen nach EU 1253/2014.

Es wurden zahlreiche Änderungen (21) vorgenommen.

Heizungstechnik - Lüftungskonvektoren

DIN EN 1397 (Entwurf)

Titel: Wärmeübertrager– Wasser-Luft-Ventilatorkonvektoren – Bestimmung des Schalleistungspegels (deutsche und englische Fassung)

veröffentl.: 05/2020; Ersatz für DIN EN 1397 von 11/2015 und Berichtigung 1 von 11/2016;

Einsprüche bis 17.06.2020

Der Normentwurf gilt für fabrikmäßig gefertigte einzelne Baueinheiten von Wasser-Luft-Konvektoren (Ventilatorkonvektor, fan coil), die eine Kühl- und/oder Heizfunktion bieten, jedoch keine eigene Kühl- oder Heizquelle haben.

Er deckt sowohl Geräte mit ungehinderter Abgabe als auch solche mit Luftkanalanschluss ab, die aufgrund des Kanalwiderstandes einen maximalen Außendruck von höchstens 120 Pa aufweisen.

Er gilt für alle Arten der Drehzahlregelung für den Ventilator einer Ventilatorschlange (variable Drehzahl, mehrere Drehzahlen).

Er enthält ein Verfahren zur Bestimmung des wärmetechnischen Verhaltens von Ventilatorkonvektoren unter Normbedingungen, bei der Anwendung mit heißem oder gekühltem Wasser oder Wassergemischen.

Die angegebenen Prüfverfahren können auch zur Bestimmung des Verhaltens unter weiteren Bedingungen genutzt werden.

Sie enthält auch das Verfahren zur Bestimmung des durch den Ventilatorkonvektor bereitgestellten Luftvolumenstroms.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Bezeichnung von Ventilatorkonvektoren; Symbole; Prüfung des Luftvolumenstroms für Geräte mit Kanalanschluss; Prüfung der Leistungsbemessung; Verhaltensprüfungen; Prüfbericht; Herstellerangaben.

Der normative Anhang C beschreibt die Auslegung der Trennvorrichtung für die Prüfung von Ventilatorkonvektoren der Kassettenbauart.

Die informativen Anhänge A und B enthalten Aussagen zu: Zeichnungen der verschiedenen Arten von Konfigurationen von Ventilatorkonvektoren; Prüfung des Luftvolumenstroms bei Geräten ohne Kanalanschluss.

Es wurden redaktionelle Änderungen, Aktualisierungen und Überarbeitungen vorgenommen.

Ventilatoren - Energieeffizienz

DIN EN ISO 12759 Bl. 4

Titel: Ventilatoren – Effizienzklassifizierung für Ventilatoren – Bl. 4: angetriebene Ventilatoren mit maximaler Betriebsdrehzahl (deutsche Fassung)
veröffentl.: 05/2020; Ersatz für DIN ISO 6412 Bl. 1 von 12/2015

Die Norm befasst sich mit der Klassifizierung des Ventilator-Wirkungsgrades bei allen Ventilatorarten, die von einem Motor mit einer Nennleistung von mindestens 0,125 kW angetrieben werden. Sie kann durch Gesetzgeber oder Regulierungsbehörden für die Festlegung zukünftiger Ziele zur Energieeinsparung genutzt werden.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Allgemeines; Bemessungsdaten.

Der normative Anhang A enthält Beispiele für die Anwendung von Wirkungsgradlinien bei angetriebenen Ventilatoren.

Die informativen Anhänge B bis E behandeln: Kompensationsfaktoren; die Schwankung der Ventilatorleistung in Bezug auf Kategorien entsprechend der Einbauart; Auswahl von Ventilatoren für den bestmöglichen Wirkungsgrad; Erläuterung.

Emission - Messung

VDI 2463 Bl. 11 (Entwurf)

Titel: Messen von Partikeln – Erfassung von luftgetragenen Partikeln in der Außenluft – aktive Probenahme mittels HVS (High-Volume-Sampler)

veröffentl.: 05/2020; Einsprüche bis 31.07.2020

Der Richtlinienentwurf spezifiziert gerätetechnische Vorgaben im Hinblick auf eine aktive Probenahme zur Untersuchung von Partikeln und deren Inhaltsstoffe in der Außenluft mittels HVS. Er legt grundsätzlichen Anforderungen an das Probenahmegerät und den Probenahmekopf sowie zulässige Toleranzen des Volumenstroms des HVS fest. Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Geräte und Materialien; Aufzeichnung der Gerätedaten; Wartungsarbeiten; Bestimmung der Partikelmassenkonzentration.

Raumluftechnik

VDI 3803 Bl. 1

Raumluftechnik – bauliche und technische Anforderungen – zentrale raumluftechnische Anlagen (VDI-Lüftungsregeln)
veröffentl.: 05/2020,

Diese Richtlinie gilt für die Planung und Ausführung zentraler RLT-Anlagen, bei denen die Luftzufuhr für Personen im Vordergrund steht und bei denen die Komponenten (z.B. Induktionsgeräte, Nacherhitzer, Brandschutzklappen, Luftdurchlässe) über ein Luftleitungsnetz mit einem zentralen RLT-Gerät verbunden sind.

Sie formuliert grundsätzliche Anforderungen an alle zentralen RLT-Geräte. Anhängig von der Nutzung können darüber hinaus Anforderungen bestehen.

Die Richtlinienreihe gliedert sich in die Blätter 2 (bauliche und technische Anforderungen, dezentrale Geräte), Blatt 4 (Geräteanforderungen, Luftfiltersysteme), Blatt 5 (Geräteanforderungen, Wärmerückgewinnungssysteme). In Vorbereitung die Blätter 6.1 (Luftleitungssysteme, strömungs- und wärmetechnische Berechnungen) und 6.2 (Luftleitungssysteme, Widerstandsbeiwerte)

Behandelt werden: Begriffe; allgemeine Anforderungen; technische Anforderungen an RLT-Geräte; technische Anforderungen an dezentrale Komponenten von RLT-Anlagen;

Anforderungen an die Steuerung und Regelung; Anforderungen an die Inbetriebnahme.

Die Anhänge A bis C beinhalten Aussagen zu: Beschaffenheit von Wässern in RLT-Anlagen; Checkliste Nutzeranforderungen; Beispiel einer Inbetriebnahmecheckliste.

Sanitär - Instandhalten

VDI 3810 Bl. 2

Titel: Betreiben und Instandhalten von Gebäuden und gebäudetechnischen Anlagen – Trinkwasser-Installationen

veröffentl.: 05/2020;

!!! Gleichzeitig textlich:

VDI 6023 Bl. 3

Hygiene in Trinkwasser-Installationen – Betrieb und Instandhaltung

veröffentl.: 05/2020;

Die Richtlinie gilt für alle Trinkwasser-Installationen und richtet sich, in Ergänzung zu DIN EN 806, an Planer, Dienstleister, Unternehmer und sonstige Inhaber von Trinkwasser-Installationen nach der Trinkwasserverordnung.

Sie beschreibt die notwendigen Voraussetzungen zur Wahrnehmung der Betreiberpflichten, zum Erhalt der Betriebssicherheit der Trinkwasserinstallation, zur Rechtssicherheit der Eigentümer und Betreiber..

Weiterhin enthält sie weitere Empfehlungen für das Betreiben von Trinkwasser-Installationen.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; allgemeine Pflichten; Voraussetzungen für den bestimmungsgemäßen Betrieb; Anforderungen an den bestimmungsgemäßen Betrieb; Voraussetzungen für die Instandhaltung; Anforderungen an die Instandhaltung.

Die Anhänge A und B beinhalten Aussagen zu: Raumbuch „Trinkwasser“ und Nutzerinformation zum bestimmungsgemäßen Betrieb einer Trinkwasser-Installation.

Emission - Messgeräte

VDI 4206 Bl. 1 (Entwurf)

Titel: Mindestanforderungen und Prüfpläne für Messgeräte zur Überwachung der Emissionen an Kleinf Feuerungsanlagen

veröffentl.: 05/2020; Einsprüche bis 31.08.2020

Der Richtlinienentwurf legt Mindestabforderungen und Prozeduren zur Überprüfung der Einhaltung dieser Mindestanforderungen an tragbare Geräte zur Messung von gasförmigen Emissionen und Abgasparametern an Kleinf Feuerungsanlagen durch Schornsteinfeger fest. Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Anforderungen an die Messgeräte; Prüfverfahren; Dokumentation der Prüfergebnisse.

Die Anhänge A bis C beinhalten Aussagen zu: Berechnung von Kennwerten; Verfahren der Realgasmessungen und Beschreibung der Prüfverfahren; Musterprüfbericht.

Nachhaltigkeit - Krankenhäuser

VDI 5800 Bl. 1

Titel: Nachhaltigkeit in Bau und Betrieb von Krankenhäusern - Grundlagen
veröffentl.: 05/2020;

Diese Richtlinie ist ausgerichtet auf Krankenhäuser als Sektor des Gesundheitswesens. Auf andere Einrichtungen wie Rehabilitations-, Pflege- und Senioreneinrichtungen, Arztpraxen, Laborzentren usw. kann er für wesentliche Aspekte übertragen werden.

Sie umfasst den Lebenszyklus von der Planung, dem Neu- und Umbau über die Nutzung, Instandhaltung bis zur Entsorgung.

Beschrieben werden u.a.: Begriffe, Nachhaltigkeit des Krankenhaus; Funktionalitätscluster „Krankenhaus“; Ausblick.

TGA - Sicherheit

VDI 6010 Bl. 3

Titel: Sicherheitstechnische Einrichtungen für Gebäude – Vollprobetest
veröffentl.: 05/2020;

Die Richtlinie gilt für sicherheitstechnische Einrichtungen in Gebäuden. Sie Gibt Hinweise und Empfehlungen zur Organisation, Durchführung und Dokumentation von Vollprobetests in Gebäuden.

Die gibt Empfehlungen für die Standardisierung von Prüfungen, die dem Nachweis der geforderten Gebäudfunktion dienen.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Grundlagen für einen Vollprobetest; Vollprobetest; Prüfdokumentation; Zeitpunkt der Prüfung mit Vollprobetest.

Die Anhänge A bis C beinhalten Aussagen zu: Hilfsmittel für den Vollprobetest;

Musterverhaltensregelung (für nicht direkt beteiligte Personen während des Vollprobetests);
Beispiel zur Vorbereitung eines Vollprobetests.

TGA - Sicherheit

VDI 6010 Bl. 4

Titel: Sicherheitstechnische Einrichtungen für Gebäude – funktionale Sicherheit für Brandfallsteuerungen in der technischen Gebäudeausrüstung (TGA)
veröffentl.: 05/2020;

Die Richtlinie bietet Werkzeuge und Methoden an, mit denen eine solche Risikobewertung in Gebäuden durchgeführt werden kann. Sie ist eine Konkretisierung zur DIN EN 61508, um eine Risikobewertung in Gebäuden anzuwenden und zu vereinheitlichen. Darüber hinaus sind für sicherheitstechnische Anlagen der TGA bauordnungsrechtliche Anforderungen zu beachten, für deren Berücksichtigung der Entwurf wichtige Hinweise gibt.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Anforderungen und Grundlagen zur Risikobetrachtung; Systemgrenzen; Schritte der Risikobewertung; Anforderungen an die Systemkomponenten; Fehlerbetrachtung; Dokumentation.

Sanitär - Instandhalten

VDI 6023 Bl. 1 (Entwurf)

Hygiene in Trinkwasser-Installationen – Anforderungen an Planung, Ausführung, Betrieb und Instandhaltung

veröffentl.: 05/2020; Einsprüche bis 31.07.2020

Der Richtlinienentwurf gilt für alle Trinkwasserinstallationen auf Grundstücken, in Gebäuden und auf Kauffahrteischiffen (einschließlich Binnenschiffen). Bei Ein- und Zweifamilienhäusern können nach dem Grundsatz der Verhältnismäßigkeit Erleichterungen möglich sein.

Er kann sinngemäß für alle anderen Wasserversorgungsanlagen nach §3 TrinkwV angewendet werden.

Er gibt Hinweise für die Planung, Errichtung, Inbetriebnahme, Nutzung, Betriebsweise und Instandhaltung aller Trinkwasser-Installationen.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Grundlagen der Hygiene; Planung sowie Errichtung und Inbetriebnahme; Nutzung und Betriebsweise; Instandhaltung; Qualifikation und Schulung von Personal.

Die Anhänge A und B beinhalten Aussagen zu: mikrobiologische Trinkwasserbeschaffenheit; chemisch-physikalische Trinkwasserbeschaffenheit